

ELEKTROTECHNIK FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN IN DER ORTHOPÄDIE- UND REHA-TECHNIK (EFT)

6. bis 10. September 2010 (# 2362) in Weiterstadt

18 Fundiertes Fachwissen hilft, tragische Unfälle, wie sie mit elektrisch betriebenen Pflegebetten mit 14 Toten und ca. 35 anderen Vorkommnissen passiert sind, zu verhindern. Dabei erweist sich die rechtlich abgesicherte Ausführung von Arbeiten und Prüfungen an elektrischen Betriebsmitteln in der Orthopädie- und Reha-Technik als äußerst wichtig. Die Vorschriften besagen u.a., dass nur ausgebildete Elektrofachkräfte oder Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten eigenverantwortlich Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen dürfen. Dieses Seminar hat zum Ziel, TeilnehmerInnen ohne elektrotechnische Ausbildung in die Lage zu versetzen, in einem festgelegten Tätigkeits-/Aufgabenbereich eigenverantwortlich und selbstständig Tätigkeiten an elektrischen Betriebsmitteln in der Orthopädie- und Reha-Technik durchzuführen (z.B. Prüfungen von Pflegebetten und E-Rollstühlen).

Seminarmodule:

Die Mindestausbildungsdauer zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist von den Berufsgenossenschaften verbindlich mit 80 Stunden festgelegt worden. Daher gliedert sich dieses attraktive Fortbildungsmodell in drei zeitlich entkoppelte Module:

- Präsenzphase im BTZ Weiterstadt, Theorie und
- Praxis der Elektrotechnik, der Abschluss dient der Bestellung als elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP)
- Präsenzzeit: 1 Woche
- Praxisphase/Selbstlernphase im Unternehmen (Aufgaben, Projekte, Unterweisungen etc.).

Vertiefung, Messtechnik Abschlussprüfung (Dauer: 1 Tag)

Der Abschluss dient der Bestellung als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFT) mit Schwerpunkt Orthopädie- und Reha-Technik

Ihre Vorteile:

- Das Seminar erfüllt die gesetzlichen Anforderungen
- Die TeilnehmerInnen fallen nur für eine Woche aus
- Die Praktikums-/Selbstlernphase kann im eigenen Unternehmen absolviert werden
- Die Maßnahme ist zeitlich entkoppelt, jedes Modul schließt mit einem anerkannten Abschluss/Zertifikat (EUP/EFT) ab.

Inhalt:

- Besondere Festlegungen für die Sicherheit von elektrisch betriebenen Krankenhausbetten
- Umgang mit geeigneten elektrischen Mess- und Prüfungseinrichtungen nach DIN VDE 0751, 0701 und 0702
- Elektrische Prüfung an E-Rollstühlen
- Praktische Messungen an medizinischen elektrischen Geräten und Systemen

Zielgruppe: Fachkräfte der Orthopädie-/Reha-Technik

Leitung: Uwe Gräf, staatlich geprüfter Techniker und Elektromeister

Teilnahmevoraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens 3jährige einschlägige Berufserfahrung in der Orthopädie- und Reha-Technik

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Lehrgangsgebühr: 1.350,00 € zzgl. 260,00 € Prüfungsgebühr

10 Bonuspunkte

42 IQZ-Fortbildungspunkte